

ESZ Typ 200 Composite | zur statischen Bauteillagerung

Technische Dokumentation



Besondere Vorteile

- Tragfähigkeit bis 37 N/mm² (formatabhängig)
- Werkstoffe:
Vulkanisat auf CR-Kautschukbasis/Stahl S235 JR
- DIBt-Zulassung Z-16.33-513
- Lagerdicke bis zu 65 mm
- Wartungsfrei und sehr langlebig
- Geringes Kriechverhalten
- Sehr gute mechanisch-physikalische Kennwerte

Beschreibung

ESZ Typ 200 Composite ist ein stahlbewehrtes Hochbaulager mit kompakten Elastomerschichten aus einem Vulkanisat auf Chloropren-Kautschuk Basis (CR), kombiniert mit Bewehrungslagen aus Stahl S235 JR, die umlaufend 20 mm größer als die Elastomerschichten sind.

Einsatzzweck

Der Einsatzbereich ist für die statische Lagerung von Bauteilen, insbesondere für **große Lagerhöhen** bestimmt. Der Einsatz erfolgt gemäß den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung **Z-16.33-513**. Die Verwendung von Folien oberhalb und unterhalb des Lagers ist nicht zulässig.

Verformung

Die Verformung ist abhängig von der Beschaffenheit der Kontaktflächen sowie den einwirkenden Druckbeanspruchungen und dem Formfaktor S.

Kontaktflächen

Die Bemessungsangaben gelten für den Einsatz der Lager zwischen bewehrten Betonkontaktflächen.

ESZ Typ 200 Composite | zur statischen Bauteillagerung

Technische Dokumentation

Temperaturbereich

Zulässiger Temperatureinsatzbereich -25 °C bis $+50\text{ °C}$. Für kurzzeitige, wiederkehrende Zeiträume von weniger als 8 Stunden dürfen die Lager Temperaturen von bis $+70\text{ °C}$ ausgesetzt werden.

Lieferform

Als Zuschnitte für alle im Stahl- und Spannbetonfertigteiltbau üblichen Elastomergrundrißflächen mit Bohrungen.

Lagergesamtbauhöhe $t = 15 / 25^* / 30 / 35 / 40 / 45 / 50 / 55 / 60$ und 65 mm .
(*nicht in der Zulassung geregelt)

Bohrungen

Pro Lager sind bis zu vier Bohrungen zulässig, wobei die Fläche der Bohrungen maximal 10 Prozent der Gesamtfläche des Lagers betragen darf und der Bohrdurchmesser nicht größer als 50 mm sein darf. Der Abstand der Bohrungen muss mindestens $2 \times D_{\text{Bohrung}}$ betragen.

Für Bohrungen ist ein Randabstand von mindestens 30 mm zu wählen.